



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter Wreszinski von Orientalistische Literaturzeitung (Zeitung) an Adolf Erman

Wreszinski, Walter

Leipzig, 29.03.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109252)

OLZ

REDAKTION DER

ORIENTALISTISCHEN LITERATURZEITUNG

Verantwortlicher Herausgeber: PROFESSOR DR. W. WRESZINSKI, Königsberg i. Pr., Julchentel 1

UNTER MITWIRKUNG VON

PROFESSOR DR. G. BERGSTRAESSER, München, Ludwigstraße 22c

DR. HANS EHELOLF, Berlin C 2, Am Lustgarten, neben der Nationalgalerie

PROFESSOR DR. A. v. LE COQ, Museum für Völkerkunde, Berlin SW 11

Königgrätzer Straße 120

Wr./Ky.

Leipzig O.1, den 29. März 1928

Herrn

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Adolf Erman,

Berlin - Dahlem

Peter Lennéstrasse 36

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Seit gestern abend bin ich in Leipzig und sitze heute vormittag bei Hinrichs, in der Blumengasse.

Ihr Wunsch, dass die "Literatur" etwas mehr propagandiert werden soll, hat schon seine Erfüllung gefunden. Sie brauchen nur den Umschlag des neuen OLZ- Heftes anzusehen, und deggleichen wird künftig öfters geschehen. Hoffentlich zeigt sich ein Erfolg.

Betreffs der Bibliothek habe ich mit Windelband gesprochen, und er war natürlich gleich dabei, die Bibliothek für Deutschland und für uns zu retten. Da er aber allein nicht zuständig ist, bittet er um eine ungefähre Schätzung des Objektes, und da möchte ich mir den Vorschlag erlauben, dass Hiersemann oder Harrassowitz oder wer sonst in dieser Angelegenheit sich an Sie gewendet haben mag, ein Angebot auf die Bibliothek abgeben. Das wird dann eine mögliche Grundlage für weitere Verhandlungen mit dem Ministerium sein.

Die Verankerung des ägyptischen Ordinariats wird ausser durch die Bibliothek noch durch eine Lehrsammlung verstärkt werden, und Schäfer hat sich auf meine Anfrage sofort bereit erklärt, mir aus dem Berliner Besitz zu geben, was immer entbehrlich und für mich brauchbar wäre. So scheint die Angelegenheit vorwärts zu kommen.

Doris habe ich noch nicht gesehen. Ich werde sie nachmittags anrufen und ihr alle Bestellungen aus Dahlem ausrichten.

Mit den besten Grüßen an das ganze Haus Erman wie immer

Ihr

Wreszinski.

